

zu 200%, erster Kurs 15./7. 1896: 202%. — In Hannover Ende 1892—1913: 118, 143.50, 136.50, 171.50, 178.80, 175, 154, 149.50, 150, 122.50, 120, 150, 145, 146.50, 140, 141, 140, 144.75, 186.50, 276.50, 340.50, 263.50%.

Dividenden 1886—1913: 1½, 0, 0, 0, 1½, 1, 4, 7, 5, 12, 9½, 6, 6, 7, 8, 2, 6, 8, 2, 2, 7, 11, 4, 8, 12, 20, 30, 20%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Erfolgt Vorlegung, so verjährt der Anspruch in 2 Jahren vom Ende der Vorleg.-Frist an.

Direktion: Gen.-Dir. Komm.-Rat Carl Uebelen, Dir. Alex. Rhotert.

Prokuristen: Max Wittkugel, Wilh. Kampmann, Ludw. Kleine, Aug. Kowert, Max Seidel, Joh. Werner.

Aufsichtsrat: (7—9) Vors. Dr. jur. Ernst Fleck, Stellv. Senator Gust. Meyer, Bankier John Spiegelberg, Komm.-Rat Jos. Berliner, Komm.-Rat Sigm. L. Meyer, Bankier Georg Bartels, Hannover: Bankier Aug. Jacobson, Hamburg.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Disconto-Ges.; Berlin, Cöln, Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver.; Hannover: Herm. Bartels, Ephraim Meyer & Sohn.

„Akt-Ges. für Tricotweberei, vorm. Gebr. Mann“ in Ludwigshafen a. Rh.

Gegründet: 13./1. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 23./3. 1909. Übernommen wurde die Mechanische Tricotweberei Gebr. Mann in Ludwigshafen a. Rh. Gründung siehe Jahrg. 1913/14 ds. Handb.

Zweck: Betrieb der Tricotweberei, Verkauf der erzeugten Artikel, sowie Betrieb aller Hilfs-geschäfte, welche für die Erreichung des vorstehend bezeichneten Zweckes dienlich sein können.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypoth.-Anleihe: M. 300 000 Oblig. à M. 1000. Tilg. zu pari ab 1912 durch jährl. Auslos. im Jan. auf 1./4. In Umlauf Ende 1913: M. 280 000. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim: Südd. Disconto-Ges. u. Fil.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 308 021, Masch. u. Geräte 55 369, Fahrzeuge 6500, Patente 1, Utensil. 1, elektr. Beleucht. 1, Wäscherei u. Bleicherei 1, Versich. 800, Effekten 5307, Wechsel 14 549, Kassa 6161, Bankguth. 11 465, Debit. 284 006, Vorräte 268 435. — Passiva: A.-K. 500 000, Oblig. 280 000, do. Zs.-Kto 6300, Kredit. 87 739, Einhaltskasse 771, R.-F. 20 000, Gewinn 65 809. Sa. M. 960 620.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 314 364, Amort. 11 181, Gewinn 65 809. — Kredit: Vortrag 18 085, Fabrikationskto 372 670. Sa. M. 391 356.

Dividenden 1909—1913: 6, 7, 7, 7, 7%.

Direktion: Alfred Mann. **Prokuristen:** Paul Trentzsch, Paul Hilsenrod.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Isidor Rosenfeld, Mannheim; Stellv. Ferd. Mann, Ludwigshafen; Siegm. Neuhäuser, Baden-Baden; Rich. Neuhäuser, Berlin.

Ludwig Ganz Aktiengesellschaft in Mainz.

Gegründet: 3./5. bzw. 2./6. 1913 mit Wirkung ab 1./1. 1913; eingetr. 3./6. 1913. Gründer: Bankier Max von Rappard, Herm. Schöndorff, Düsseldorf; Bankier Ludwig Arioni, Barmen; Theodor Ganz, Freiburg i. Br.; Felix Ganz, Mainz. Felix Ganz in Mainz brachte das von ihm unter der Firma Ludwig Ganz in Mainz betriebene Handelsgeschäft mit dem Recht zur Firmenfortführung ein und machte auf das A.-K. folgende Einlagen: Warenvorräte M. 2 212 500, Ausstände u. Verkäufe während der Inventur M. 920 500, Kassen- u. Wechselbestand M. 21 573, Effekten, Inventar u. Versich. M. 17 000, insges. M. 3 171 573. Von diesem Gesamtwert der am 31./12. 1912 vorhandenen Aktiven kamen die von der Ges. übernommenen Passiven des gleichen Tages mit M. 1 958 715 in Abzug, somit Vermögensbestand M. 1 212 858, welcher gegen das nacherwähnte Entgelt überlassen wurde. In Höhe von M. 200 000 wird ein Entgelt nicht gezahlt, dieser Betrag wird zur Bildung eines R.-F. verwandt. Der Betrag von M. 12 858 wurde dem Felix Ganz gutgebracht. Zur Belieferung seiner Restforderung von M. 1 000 000 erhielt er 1000 Aktien der Ges. zum Nennwert. Auch übernahm er die übrigen 996 Aktien; von den restl. 4 Stück je eine die Gründer.

Zweck: Erwerb u. Weiterführung des unter der Firma Ludwig Ganz in Mainz betriebenen Handelsgeschäfts, insbes. der Handel mit oriental. Teppichen, mit Teppichen, Kunstgegenständen, Erzeugnissen der Textilindustrie aller Art in- u. ausländ. Herkunft und mit ähnlichen Erzeugnissen, die Herstellung dieser Gegenstände u. die Betheilg. an ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari (siehe auch oben).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Warenvorräte 1 615 000, auswärt. Lager, Betteilg. 594 500, Ausstände 939 000, Kassa, Postscheck u. Wechsel 95 877, diverse Guth. 13 239, Effekten u. Versich. 989, Einricht. 8000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Kredit. 436 717, Anzahlungen von Kunden, Kaut. 245 896, laufende Verpfl. 124 235, Reingewinn 259 756. Sa. M. 3 266 606.